Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 15 (1908)

**Heft:** 42

**Buchbesprechung:** Literatur

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rath. Straubenzell (St. G.) erhöhte die Gehalte des Pfarrers um 500 Fr., des Raplans (Dr. Hutter) um 200 Fr., des Organisten (Behrer Joh. Hasler) von 400 auf 500 Fr. und des Mehmers von 1100 auf 1400 Fr. Gesamtbetrag der jährlichen Mehrausgaben durch diese Erhöhungen 1100 Fr. Bravo!

Evangelisch-Ravpel erhöhte ben Gehalt der Lehrer auf 1700 und ben der Lehrerinnen auf 1500 Fr. — Zudem fann der Schulrat wie bisher Bersonalzulagen bis auf 200 Fr. gewähren. —

Berned. Samtlichen Lehrern wurde von ber Schulgenoffenversammlung

eine Gehaltsaufbefferung vor je 200 Fr. befretiert. -

Rath. Rapperswil erhöhte ben Gehalt ber Bo. Geiftlichen und bes Organisten um je 200 Fr. --

Bichten fteig erhöhte den Pfarrgehalt von 2200 auf 2500 Fr. Beibehalten bleibt die bisherige Personalzulage von 300 Fr. —

## Literatur.

\* Abrifi der Englischen Grammatik, von Dr. Arnold Schrag, Rettor in St. Gallen (Verlag von A. France, Bern, Preis fart. Fr. 1.—, Mt. —.80).

Das Buch ist nach rein praktischen Rücksichten abgefaßt und zusammengestellt worden. In übersichtlicher Darstellung und knapper Fassung gibt es das wirklich Notwendige aus der Grammatik. Ausspracheregeln sind keine angegeben. In einer Reihe von Uebungsstücken bringt es ferner Stoff zu Wiederholungen durch praktische Anwendung. So bietet der "Abriß" Schülern und Erwachsenen das Mittel, sich in kurzer Zeit Klarheit und Sicherheit in den Hauptsachen zu verschaffen und ergiediger Vektüre und Konversation den Weg offen zu lassen.

Aeltere Schüler und Erwachsene, die bewußt auf ein Ziel hinarbeiten, tonnen sich an Hand bieses Abrisses in turzer Zeit in die englische Sprache einstühren lassen.
S.

Mitteilungen des Histor. Versins des At. Schwyz (Buchdruckerei Emil Steiner in Schwhz. Heft 19, 192 Seiten start) enthält Arbeiten von den Herren Martin Ochsner (Nisolaus Ignaz Fuchs von Einsiedeln, Major in kgl. englischen Dienste 1774—1844), von P. Magnus Helbling, O. S. B. (Tagebuch des P. Joseph Dietrich von Einstedeln als Statthalter von Pfässison und als Beichtiger im Aloster Fahr 1692—1704), von P. Odilo Ringholz, O. S. B. (Der Ralender der fürstädtlichen Kanzlei in Einsiedeln und das Doktordiplom des Wendelin Oswald vom 14. Sept. 1518), von A. Truttmann (Chronit des alt Landammann Jos. Ulrich von Küßnacht, geb. 1762). Angehängt sind interessante "Rleine Mitteilungen". Der historische Verein des Ats. Schwyz darf diese seine Arbeiten vor aller Welt sehen lassen, es sind Originalarbeiten von bester Güte.

Geschichte der kath. Rirchenmufik von Prof. Emil Nitel. Berlag von

Frang Goerlich in Breslau. 1. Band, 474 G. Brofd. Dt. 7. 50.

Der Autor ist Bizebechant an der Domkirche zu Breslau und als solcher Fachmann zur Bearbeitung des gestellten Themas. Es ist dasselbe auch meisterhaft durchgeführt dis in alle Details und dabei ungemein übersichtlich. Der
I. Band bietet eine "Geschichte des Gregorianischen Chorals" und zeichnet in
einer Einleitung die religiöse Musik der vorchristlichen Bölker z. B. der Hebräer,
Griechen, Aegypter, Japaner, Chinesen, Kömer 20. Selbstverständlich ist der
Band reich gespielt mit Musikbeilagen. Er schließt ab mit dem hochinteressanten
Kapitel "Die Choralresorm unter Pius X." Ungemein aufklärend wirkt das
38. Kapitel, das die Erneuerung des Choralgesanges in der 2. Hälfte des 19.
Jahrhunderts eingehend zeichnet. Der Autor verrät große Belesenbeit auf kir-

chenmusitalischem Gebiete, viel Takt in ber Behandlung heikler Partien und vor allem große Liebe jum Stoffe. Das Buch ist sehr zu empfehlen. R.

Raumlehre für Volksschulen. Unleitung aus der Pragis für die Pragis von H. Quilisch, Rettor in Freienwalde a. Ober. 1. Teil. Leipzig, Rommissions.

verlag von Otto Maier. Preis?

Der Unterricht in der Raumlehre auf der Stufe der Vollsschule ist deshalb schwierig, weil die richtige Mitte zwischen Theorie und Pragis schwer zu finden ift. Richt in langwierigen Formeln, die bem Schuler gur Qual werben, sucht das vorliegende in der Schulstube des praktischen Schulmannnes enstandene Buchlein die Grundbegriffe in ber Raumlehre beigubringen. Der Schüler soll vielmehr die Raumformeln und -Größen, die ihn taglich umgeben und die besonbers im Beben bes Sandwerters vortommen, Berudfichtigung finden, richtig auffassen lernen, er foll Berftandnis unt Uebung in ber Sandhabung ber gebrauchlichen Maße erlangen und soll endlich sich die für das Leben notwendige Fertigfeit im Gebrauch von Lineal und Zirkel aneignen. Die ganze Anlage bes Büchleins ist nach neuen Grundsaten der Methodik geschaffen und empfehlen wir basselbe nach einläßlicher Prüfung ben Kollegen ber 4. und 5. Klasse ber Bolks. fcule angelegentlichft. Die treffliche Arbeit wird jedem Lehrer, ber nach einem gangbaren Bege burch bie Raumlehre fucht, einen guten Dienft erzweisen. S.

# Briefkasten den Redaktion.

1. In Sachen "Eibg. Turnlehrertagung" muffen wir die Berantwortung selbstverständlich unserem allzeit gewissenhaften Gewährsmann überlassen. Berhält sich die Sache nach der Mitteilung des verehrten Herrn, so ist nur Eines auffällig, daß nicht sosort die kathol. Teilnehmer gegen solche **Büberei** protestiert, ev. sofort den Saal verlassen haben.

2. Mehrere fleinere Arbeiten folgen nacheinanber. -

# Offene Verweserstelle.

Unterschule Langmoos, Rorschacherberg (1.—3. Klasse) benötigt für längere Zeit einen tüchtigen Verweser bei gutem Gehalt. 350

Schulanfang 2. November. — Anmeldungen bei Grn. J. Signer, Schulratspräsident, Rorichacherberg.

Ziehung Balsthal definitiv am

=Lose =

von Balsthal, Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.
Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

# Musikalien-Ausverkauf.

33<sup>1</sup>/3<sup>0</sup>/0 bis 40<sup>0</sup>/0 Rabatt.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes gewähre den Herren Lehrern und Lehrerinnen 33½ bis 40% Rabatt und stehen Auswahlsendungen jederzeit zu Diensten. Extrabestellungen werden bis zum Schluss der Liquidation nur fest und zu den bekannten Rabattansätzen prompt besorgt. 355 (O.F. 2274)

Um geneigten Zuspruch bittet die Musikalienhandlg. E. Hegnauer-Gruber, Zollikon-Zürich.